

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

291 (19.10.1896)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 291.

Montag den 19. Oktober

1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 104158. Die Feststellung der Baufluchten im Hardtwaldstadteil betreffend.

Der Stadtrat der Residenz hat die anderweitige Festsetzung der durch Beschluß des Bezirksrats vom 29. Mai 1894 festgestellten Straßen- und Baufluchten zwischen dem Ludwig-Wilhelms-Krankenheim und der Eisenbahn nach Muzau, sowie die anderweitige Höhenfestsetzung für sämtliche Straßen, welche von dem Wegfall der Eisenbahnüber- und -unterführungen berührt werden, beantragt.

Der Plan über die in Aussicht genommenen Fluchten- und Höhenfestsetzung liegt nebst dem Nivellement während 14 Tagen vom Tage der Ausgabe der diese Bekanntmachung enthaltenden Nummer des Karlsruher Tagblattes an auf der Kanzlei des Stadtrates zur Einsicht der Beteiligten auf.

Die projektierten Fluchten sind außerdem durch ausgesteckte Pfähle an Ort und Stelle anschaulich gemacht.

Etwasige Einsprachen gegen das Vorhaben sind innerhalb der genannten Frist bei Ausschlußvermeidern bei dem Stadtrat oder Großh. Bezirksamt hier zu erheben.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1896.

Großh. Bezirksamt.
von Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 20113. Die Wittwe des am 24. Juli 1896 in Karlsruhe gestorbenen Wagenwärters August Schnäbele, Wilhelmine, geb. Jung, hat den Antrag auf Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres Mannes gestellt. Dem wird entsprochen werden, wenn nicht

— binnen drei Wochen —

Einsprache dagegen hier erhoben wird.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1896.

Großh. Amtsgericht V.
gez. Meinhard.

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.
Rahenberger.

Dies veröffentlicht:

8.1.

Bekanntmachung.

Nr. 13196. Nach §. 34 Ziffer 1 der Feld-Polizei-Ordnung wird bestraft, wer Lauben zur Zeit der Frühjahr- und Herbstsaat und während der Reife- und Getreibeernte ausfliegen läßt.

Hievon geben wir den Besitzern mit der Aufforderung Nachricht, dafür zu sorgen, daß ihre Lauben nicht ausfliegen, da die Herbstsaat begonnen hat.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1896.

Bürgermeisteramt.

Krämer.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

Montag den 19. Oktober, Abends 1/2 5 Uhr, Uebung.
A. Schlachter.

Musikbildungsanstalt.

Mit Bezug auf das Ausschreiben in Nr. 280 d. Bl. wird darauf aufmerksam gemacht, daß auch noch am

Wittwoch den 21. Oktober, nachmittags von 1/2 2 bis 1/2 3 Uhr, im Gebäude der Anstalt der Einzug des Schulgelbes für das II. Tertial des laufenden Schuljahres stattfinden wird.

Berechnung der Musikbildungsanstalt.

Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht

gewährt ihren Mitgliedern

Vorschüsse auf bestimmte Zeit,

Kredite in laufender Rechnung

und

diskontirt Wechsel;

sie besorgt

An- und Verkauf von Effekten und dergl.,

Einkassierung von Wechseln,

Auszahlungen und Wechsel nach europäischen, ameri-

kanischen und allen sonstigen fremden Plätzen.

Dieselbe nimmt auch von Nichtmitgliedern

Baareinlagen auf Check-Konto, auf Sparbuch und mit

längerer Kündigung,

sowie

verschlossene und offene Depôts zur Verwahrung und

Verwaltung unter voller Haftbarkeit nach den Be-

stimmungen des Gesetzes.

3.2.

Aufforderung.

Mathias Klingele, Wittwer und Stallbiener, starb hier am 18. Juli 1896 kinderlos. Erbberechtigte Verwandten sind nicht bekannt. Es ergeht deshalb an alle Diejenigen, welche Erbrechte an den Nachlass zu haben glauben, die Aufforderung, solche

binnen 6 Wochen

anher anzumelden und nachzuweisen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1896.

Großh. Notar

Beck.

2.2.

Zurückgenommen

wird die in Nr. 290 d. Bl. angekündigte Zwangsversteigerung in Grünwinkel.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1896.

Gildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Gaus-Versteigerung.

Dienstag den 20. Oktober ds. J.,

Vormittags 10 Uhr,

wird im Amtszimmer des unterzeichneten Notars

— Kaiserstraße 117 —

das zum Nachlass des Dachbedermeisters Fritz Köster dahier gehörige, in der Rüppurrerstraße unter Nr. 100, einerseits neben der Firma A. Brinß, anderseits neben Landwirth Wilhelm Beder gelegene, vierstöckige Wohnhaus mit Hintergebäude und aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 52.000 M. einer zweiten öffentlichen Steigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, auch wenn der Anschlag nicht geboten wird.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen im Amtszimmer des Notars eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1896.

E. Fräulin,

Gr. Notar.

3.3.

Zu vermieten

Rudolfstraße 22 je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. per 23. Oktober oder früher. Näheres daselbst.

8.2.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniss, dass wir zufolge der abermaligen Erhöhung des Reichsbank-Disconto — 5% — von heute ab im Konto-Korrent ohne Kredit (Check-Verkehr) die Zinsvergütung auf

2 1/2 %

erhöht haben.

Ferner wurde die Wieder-Annahme von **Baareinlagen mit jähriger Kündigung verzinslich zu 3 1/2 %** beschlossen.

Es bleiben dagegen

die Debetzinsen im provisionspflichtigen Konto-Korrent-Kreditverkehr mit	4 1/2 %
die Vorschusszinsen mit	5 %

unverändert bestehen.

Karlsruhe, den 14. October 1896.

Vereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Montag den 19. October, Abends 1/2 9 Uhr,

2.2.

im hintern Saal des „Elephanten“, Kaiserstraße 42,

Oeffentliche Versammlung.

Tagesordnung: Vortrag des Herrn Landtagsabgeordneten **Oskar Muser**, über: „Die Militärstrafprozessordnung und das öffentliche Rechtsbewusstsein“.

Jedermann hat freien Zutritt.

Der Vorstand des freisinnigen Vereins.

3.2.

Waaren-Versteigerung.

Dienstag den 20. October 1. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag der Frau Dregenzler, Kaiserstraße 177 im Laden, die noch vorhandenen Waarenbestände, als:

Wein, Bier, Vqueur- und Rauch-Service, Schreibzeuge, Lampen, Leuchter, Vasen, Jardinières, Wanddekorationen, Toilettepiegel, versilberte Plaqueaux und sonst noch viele kleine Luxusgegenstände der vollständigen Lokalausrüstung wegen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. October 1896.

F. Knab, Baienrichter.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 20. October 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldbornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Kommoden, 2 Büchergehäuse, 1 Sopha mit 6 Polsterkissen, 1 runden Tisch mit Decke, 1 Kleiderschrank, 1 Nähmaschine, 2 Regulateure, Spiegel, Bilder u. A. m.

Karlsruhe, den 18. October 1896.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Liedolsheim.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 21. October 1896, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Gemeindehaus zu Liedolsheim nachverzeichnete Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: ein Pferd, eine Ziege, ca. 10 Zentner Heu und ca. 12 Ar Dickrüben im Giesensfeld.

Karlsruhe, den 17. October 1896.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Vinkenheim.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 22. October 1896, Vormittags 1/2 10 Uhr, werde ich beim Gemeindehaus zu Vinkenheim nachverzeichnete Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: eine Kuh und ein Kind.

Karlsruhe, den 18. October 1896.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Beiertheim.

Schweinefarrnen-Versteigerung.

Die Gemeinde Beiertheim versteigert am Mittwoch den 21. ds. Mts., Nachmittags 3 Uhr, im Hofe des Farrnenhalters Bürgerstraße 68

hahler einen sehr fetten Schweinefarrnen gegen Baarzahlung, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Beiertheim, den 16. October 1896.

Gemeinderath:

Braun.

vdt. Karz.

Wohnungen zu vermieten.

Kaiserstraße 65 ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. s. w. im neuen Hause auf das Oktoberquartal zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

*3.1. Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. October zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.3. In meinem neu erbauten Hause Kaiserstraße 33 sind der 2. und 3. Stock auf 23. d. Mts. oder später zu vermieten. Dieselben bestehen aus je 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Zugehör und sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Das Nähere beim Eigentümer Ph. Zahn.

Wohnung zu vermieten.

Ecke der Durlacher Allee und Rudolfstraße 28 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zugehör auf 1. October zu vermieten.

Herrschaftswohnung,

Ettlingerstraße 7, von 6 Zimmern, Badezimmer, Erker, Veranda u. s. w. per Oktoberquartal zu vermieten. Näheres im 4. Stock zu erfahren.

Rudolfstraße 14

ist eine sehr schöne Eckwohnung mit Erker und Balkon von 4 bis 6 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Anzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags.

Rondelplatz 24

ist eine sehr schöne Wohnung von 7 Zimmern mit reichem Zugehör sofort zu vermieten.

Laden

in sehr frequenter Lage zu vermieten: Amalienstraße 23. Gebr. Hensel.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 154, gegenüber der Grenadier-Kaserne, ist ein geräumiger Laden mit anstoßendem, sehr hellem Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Uhländstraße 3, parterre, ist ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Bürgerstraße 6, 1 Treppe hoch.

Ein gut möbirtes Zimmer in feiner Lage der Ettlingerstraße ist an einen soliden, bessern Herrn per sofort oder spä'ter zu vermieten. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

*3.3. Auf 1. November habe ich in meinem neu erbauten Hause 4 möbirtes Zimmer einzeln oder zwei zusammen mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtshaus Brauerei Ph. Zahn.

*2.2. Karlstraße 29 a, drei Treppen hoch, ist ein gut möbirtes, geräumiges Zimmer, vor dem Glasabschluss gelegen, auf 20. d. Mts. oder 1. November preiswerth zu vermieten.

*2.2. Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, 1 Treppe hoch, sind zwei gut möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten.

*6.2. Kreuzstraße 26, eine Treppe hoch, sind 2 bis 3 gut möbirtes Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, an solide Herren per 1. October zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

*2.2. Ein möbirtes Zimmer mit 2 Betten ist auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Lammstraße 7 a, 2 Stiegen hoch rechts. Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer mit 2 Betten zu vermieten.

*3.3. Ein gut möbirtes, kleineres Zimmer, nach der Straße gehend, ist bei besserer Familie mit Pension zu vermieten: Leopoldstraße 20, 3. Stock.

*2.2. Zwei freundliche, gut möbirtes Zimmer sind in ruhigem, gutem Hause einzeln oder zusammen zu vermieten: Lessingstraße 19, zwei Treppen hoch.

* Ein möbirtes Mansardenzimmer mit einem Bett ist zu vermieten: Augartenstraße 32 im vierten Stock.

* Lessingstraße 40 ist im 3. Stock ein schönes, leicht heizbares Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock rechts.

* Ein freundliches, gut möbirtes Zimmer ist an einen Herrn zu vergeben: Leopoldstraße 11 im 3. Stock.

*2.1. Kaiserstraße 245, zweiter Stock, ist per sofort ein großes, elegant eingerichtetes Zimmer zu vermieten.

*3.1. Schirmerstraße 5 sind 1 bis 2 hübsche Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten ev. könnte ein Maler-Miethier dazu gegeben werden. Das Nähere zu erfragen im Laden.

*3.1. Eine schöne, unmöbirtes Mansarde, nach der Straße gehend, ist sofort an eine alleinstehende Person zu vermieten. Näheres Adlerstraße 36 im Laden.

* Ein freundlich möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang ist an ein anständiges Fräulein sofort zu vermieten: Strichstraße 33 im 3. Stock.

Kost und Wohnung.

Für einen Gewerbeshüler wird auf 1. November Kost und Wohnung gesucht. Gesf. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7577 sind an das Kontor des Tagblattes erdten.

Zimmer-Gesuche.

*3.3. Gesucht wird per 20. November a. o. ein möbliertes Zimmer mit täglichem Frühstück in der Nähe der Infanteriekaserne. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7494 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei junge Leute suchen zwei gut möblierte Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7575 an das Kontor des Tagblattes.

Damen-Pension:

*6.4. 4 Seminarstraße 4.

Dienst-Anträge.

*3.2. Ein einfaches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht: Schützenstraße 10.

*3.2. Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, wird bei hohem Lohn sofort gesucht: Kapellenstraße 58. Auch kann ein Küchenmädchen sofort eintreten.

Ein anständiges Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet in einer kleinen Familie sogleich Stelle: Kronenstraße 32 im 1. Stod.

Kapital-Gesuch.

*3.2. 6000-7000 M. auf Nachhypothek und 12000 M. als II. Hypothek auf ein Objekt zwischen Herrenstraße und Karlsstraße, Altstadt, gesucht. Offerten unter Nr. 7538 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4.2. 4500-5500 Mark

werden von einem nachweislich pünktlichen Rinszahler auf solide I. Hypothek zum üblichen Rinszusse auf ein kleineres Haus mit Garten im Bahnhofsviertel aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7555 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag.

*3.3. Für ein Feuerversicherungs-Bureau wird ein jüngerer Schreibgehilfe gesucht. Schriftliche Offerten unter Nr. 7491 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Für eine gut eingeführte Feuer-Versicherungsanstalt werden tüchtige Acquisiteure gegen gute Provision gesucht. Angebote unter Nr. 7564 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausir-Handel.

*3.1. Für ein großes Schnittwaaren-Geschäft in Ober-Bayern werden zwei Mädchen gesehenen Alters zum Detail-Verkauf der Waaren gesucht. Guter Verdienst, anständige Behandlung zugesichert. Reise frei! Alles Nähere unter Nr. 7576 durch das Kontor des Tagblattes.

Anstreicher-Gehilfen

finden lohnende Beschäftigung bei **Karl Dieber, Maler,** Schützenstraße 2.

Arbeiter gesucht.

2.1. Zwei gute Hock-Arbeiter werden sofort gesucht. **Ed. Bösch, Waldstraße 51.**

Verkäuferin,

tüchtig, gewandt, mit guten Zeugnissen, zum Eintritt per sofort oder später gesucht. **Rud. Hugo Dietrich,** Kaiserstraße 179.

Lehrtochter,

welche das Kleidermachen und das Zuschneiden gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Artikel 28 im 4. Stod.

Hausbursche (Kutscher)-Gesuch.

2.1. Ein junger, kräftiger Mann, beim Militär gedient, mit guten Zeugnissen, findet sofort oder später dauernd gute Stelle. Offerten unter Nr. 7578 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Antrag.

2.2. Eine Frau findet bei einer kleinen Familie wöchentlich einige Mal Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schreiner- und Glaserarbeiten

für größeren Fabrik-Neubau sind gegen Kassa-Zahlung zu vergeben. Neueste Angebote von leistungsfähigen Meistern unter Nr. 7547 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Junger Architekt,

flotter Zeichner, 2 Semester Bau- und 4 Semester Hochschule, sucht sofort oder später Stellung, Gehaltsansprüche, da 6 Stunden wöchentlich zum Besuch eines Collegs erwünscht, 150 Mark monatlich. Zeichnungen zc. zu Diensten. Gefällige Offerten unter Nr. 7533 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherin.

*4.3. Ein durchaus tüchtiges Fräulein, welches nach dem französischen Journale arbeitet und in den feinsten und einfachsten Costümen, auch der Kinder-Garderobe, sowie in Ball- und Gesellschafts-Toiletten gut bewandert ist, sucht einige bessere Kundenhäuser. Offerten bittet man unter Nr. 7198 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Verkaufs-Anzeigen.

*4.4. Waldbornstraße 32 ist im 2. Stod eine schöne Plüschgarnitur mit 4 Fauteuils, ganz wenig gebraucht, billig zu verkaufen.

Gelegenheitskauf. Salon-Pianino,

nussb., matt und blank mit Aufsatz kreuzs.,

Conzert-Pianino,

Palissanderholz, kreuzs., zwei äusserst solide, wenig gespielte Instrumente mit prächtigem Ton stehen für den ungewöhnl. billigen Preis von je 550 M. unter Garantie zu verkaufen. 3.3.

H. Maurer, Pianolager, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Seltene Gelegenheit. Kreuzs. Salon-Flügel

von Kalm & Günther, vorzüglich erhalten, mit vollem Eisenrahmen, stärkster Construction, sehr schönem, edlem Ton, Repetitionsmechanik, ein ganz hervorragendes Instrument, steht für den äusserst billigen Preis von Mk. 750 unter Garantie zu verkaufen. 3.3.

H. Maurer, Pianolager, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Säulen,

2 Stück neue, gußeiserne, je 3,78 m hoch, gefällige Form, per Stück M. 70.—, sind zu verkaufen: Waldbornstraße 21 im Kontor.

Schaufensterkasten,

für ein Doppelfenster oder für zwei Schaufenster passend, sehr billig zu verkaufen. **E. Boffert,** Kaiserstraße 134.

Bilder,

einige moderne Oelgemälde (Landschaften), mit Rahmen, sind preiswerth zu verkaufen: Kriegerstraße 32, parterre.

Ein runder, weisser Porzellan-Füllosen (gut erhalten) ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 38 im Laden. 3.2.

Einige Packkisten

mittlerer Größe, sowie ein verschließbarer Weinschrank sind billig zu verkaufen: Belfortstraße 3.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schweingut,** Herrenstrasse 31.

Flaschenschrank

zu kaufen gesucht. Gest. Offerten in's Comptoir **Waldbornstraße 21** erbeten.

Pflastersteine,

600 bis 700 Stück, alte, gesucht. Offerten unter Nr. 7537 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 21, 2. Stod.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 10,** bei der kleinen Kirche.

Aufgepaßt!

— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler,** Markgrafenstraße 22.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militäreffekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlr. hierfür die höchsten Preise **Frau Elise Levy,** Markgrafenstr. 21.

Ankauf!

von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Stiefeln, Militäreffekten, gebrauchten Möbeln, Betten und zahlr. die höchsten Preise

Frau Mathilde Teitelbaum, 32 Fasanenstraße 32.

Man spricht französisch. Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Altes Papier

kauft zu 2 bis 3 Mark per 100 Kilo und wird abgeholt von **Tawliener, Waldbornstraße 35.**

Französisch.

15.14. Petits cercles pour la conversation. Kränzchen à 5 M. pro Monat. **M^{me} Simon, Karlstrasse 21.**

Unterrichts-Anerbieten.

*5.5. Dame, in London diplomirt, wünscht englischen Unterricht zu ertheilen. Näheres bei **Dr. Wunderlich, Nowads-Anlage 17.**

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Kandidat, der die mathem. naturwiss. Prüfung a. d. Hochschule mit bester Note bestanden, wünscht Unterricht in Mathematik zu ertheilen. Offerten unter Nr. 7511 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreib-Unterricht.

Deutsch, Buchhaltung (einf. u. doppelte), Lat. Rom. Durch Hof-Kalligr. Gander's Methode wird jede, selbst die schlechte, Schrift verbessert.

G2 Gebr. Gander STUTTGART

Gander's Schreibvorlagen zum Selbatunterricht (incl. Probelect. u. Buchhaltung) I. Liefer. 50 Pf. **Gebr. Gander** in Stuttgart.

Zahn-Atelier

von **Fr. Haumesser,** K. Metzger's Nachfolger, Schützenstrasse 18.

Prämirt 1896 Kunst-Anstellung Stuttgart.

Hofkalligr. Gander's Methode (Diplom 1889).

12.6. **Danziger Goldwasser,**
 ächt vom Lachs,
Anisette, Curaçao,
 ächt Fooking, Amsterdam,
Maraschino,
 ächt Luxardo, Zara,
 sowie alle Liqueure
 empfiehlt
Hauptfiliale
Max Homburger,
 124a Kaiserstrasse 124a,
 der Grossh. Hofapotheke gegenüber.

Süsse Ungar-Weine
 aus den Kellereien von
J. Römer & Sohn, Wien,
 f. u. f. priv. Weingroßhandlung.
 General-Depot für Baden:
 Gust. Benzinger Nachfolger,
J. Estelmann, Karlsruhe,
 *10.2. 12 Herrenstraße 12.

Pralines in zwölf Sorten,
 Macaron-, Weilschen-, Erdbeer-,
 Rougat-, Nuß-, Ananas-, Pistazien-,
 Mozart-Kugeln, Safelnuß-
Pralines offen und in Bonbonnières
 frisch eingetroffen bei
S. Blum,
 Adlerstraße 15, parterre.
 (Kein Laden.)

14.4. **THEE**
 empfiehlt als Specialität
ILÖSCH
 KARLSRUHE
 35. Herrenstrasse 35.
F.F. Souchong's
 sachgemässe Mischungen
 von Mk. 1.80 bis Mk. 6.—
 NB: Theespitzen, wenn
 Vorrath Mk. 1.70 per Pfund
 Versandt nach auswärts.

Als besonders beachtenswerth empfehle ff. Souchong's,
 besonders kräftige, aromatische Qualität, zu Mk. 2.50
 per Pfund.
 Erste 1896/1897.

Der so sehr beliebte, körnige, garan-
 tirt reine Tafelhonig trifft nächster Tage
 wieder ein und offerire ich davon das Pfd.
 à 70 Pfg., bei 5 Pfd. 65 Pfg.
 Hochachtungsvollst
Julius Dehn Nachfolger,
 Zähringerstraße 55.
Gegen Haarausfall
 China-Wasser à Fl. 1 M. bei **H. Bieler,**
 Kaiserstrasse 227.

= **Aechten alten Malaga** =
 in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster
 Qualität durch direkten Bezug sehr billig
Sofdrogerie Carl Roth.

24.2. **Frankfurt^aM**
 Neue Kräfte
 No. 20
THEE
 HEINR. WILH.
SCHMIDT
 Gegründet
 1730
 (Proben- u. Dienst)

No. 9 blau M. 2.50, No. 10 braun M. 3.—
 12 roth „ 4.—, 17 grün „ 5.—
 1/2 Pfd. Auch in Pack. à 1/2 u. 1 Pfd.
 erhältlich. Probepack. à netto 50 grs.
 à 20, 25, 45, 55 Pfg.

bei: **H. Burkart,** Werderstr. 61;
C. Baumel-Volz, Zähringer-
 strasse 102; **Waldstr. 61;**
Karl Kaufmann, Kaiserstr. 26;
Louis Kemm, Kaiserstr. 26;
Herm. Munding, Kaiserstr. 110.

Aechte
Holländer Schellfische
 eingetroffen bei
Herm. Munding,
 Telephon 160. Kaiserstraße 110

Aecht
engl. Native-Mustern
 bei
Herm. Munding,
 Telephon 160. Kaiserstraße 110

Bismarckhäringe,
 die Büchse zu Mk. 2.—,
Sardinen,
 per Fäßchen Mk. 1.80,
Mollmöpfe,
Bückinge,
Salz- und Gfiggurken,
fr. reifen Limburgerkäse
 empfiehlt
J. Müsle,
 4.3. Amalienstraße 37.

Täglich frische
Schweinswürste
 per Paar 15 Pfg.
 bei
Gustav Müller,
 am kath. Kirchenplatz.

10.9. **Besten**
Emmenthaler Käse
 (Schweizerkäse),
 sowie
ächtten Münsterkäse
 empfiehlt bestens
W. Erb, am Sidellplatz.

Reinstes Salatöl
 von 80 Pfg. per Liter an empfiehlt
A. van Venrooy,
 4.2. Ecke Leopold- und Soffenstraße.

Wm. B. French's
St. Thomas
Bay-Rum,
 vorzügliches Waschmittel für die
 Kopfhaut und den Körper,
 Nervenerfrischend im höchsten
 Maasse und ausserordentlich be-
 ruhigend wirkend bei Nerven-
 kopfweh, empfiehlt
H. Delpy,
 Kaiserstrasse 136 im Friedrichsbad.

Omnicolor
 färbt rasch, mühelos und ohne die Hände
 zu beschmutzen, waschächt, Stoffe etc. in
 dabei unbedingt, allen moder-
 nen Farben. Zu haben à 35 Pf. bei **Grossh.**
Hofapotheke, Kaiserstr. 201, Waldstr.-
 Ecke, **Ludwig-Wilhelm-Apotheke** Eug.
Roth, Lessingstr., **Adolf Koerner,** Lud-
 wigsplatz 61, **J. Lösch,** Herrenstr. 85,
W. L. Schwaab, Hoflieferant, **G. Holz-**
warth, Drogerie, Mühlburg.

Schwabentod,
 als:
 Motten,
 Zacherlin,
 Ebumelin,
 Insecticide, Vicat,
 Dalmatiner Insecten-
 pulver,
 empfiehlt
Carl Roth, Hofdrogerie.



H. Delpy,
Perrückenmacher,
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad,
 empfiehlt als Specialität:
Perrücken, Toupets und Scheitel,
 sowie **Stirnfrisuren,**
 der Natur täuschend nachgearbeitet
Zöpfe, Haartheile und Locken
 aus unzerstörbarem Kraushaar, feder-
 leicht, von bestem Material gefertigt.

Gardinen-Abtheilung.
 Grosse Tüll-Gardinen, Paar Mk. 2.— bis zu
 den feinsten Qualitäten.
 Kleine Gardinen in allen Preislagen.
 Spachtel-Gardinen und Stores.
 Portièrenstoffe, Portièren, Draperien.
 Rouleaux, abgepasst und am Stück.
 Storestoffe und Marquisendrelle.
 Congressstoffe, weiss, crème und farbig.
 Aeltere Dessins Gardinen sowie Einzel-Paare
 und Resten unter Preis.
 Grosse Auswahl.
 Beste Qualitäten. Billigste Preise.
 5.3. **Heinrich Cramer,**
 189 Kaiserstrasse 189.

Massiv goldene Trauringe
 mit Karatstempel,
 Hochzeits-, Pathen- u. Gelegenheitsgeschenke
 empfehlen in größter Auswahl zu billigsten
 Preisen
M. Friederich & Cie., Juweliers,
 Kaiserstraße 92, neben Hotel Erbprin.

**Schreib-Mappen,
Poesie-Bücher,
Tage-Bücher etc.**
grosse Auswahl empfiehlt
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail, 21.
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Gelegenheitskauf!
Reinleinen Servietten,
prima Qualität, per Duzend Mk. 6 —.
Handtücher, Tischtücher, Tafel-
tücher, Tisch-Gedecke ebenso billig.
Heinrich Cramer,
10.4. 189 Kaiserstrasse 189.

12.5. **Hemden-Einsätze**
in Leinen und Piqué,
glatt, gestickt und Falten, billigst.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.



Wellen-
bad-
schankeln.
Mehre reich
illustrirte
Preisliste
sende gratis
und franco.

Gustav Boegler,
Fabrik für praktische Badeapparate,
18 Kurvenstrasse 18.

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstrasse 29.
Gas- und Wasser-
anlagen,
Closet- und Sadein-
richtungen,
Sambelcherei,
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Zur Vermittlung
von
Feuer-Versicherungen
für den
Deutschen Phönix
empfehlen sich
Stille Mitarbeiter
gesucht.
Friedrich Maisch,
Bezirks-Agent,
Kaiserstrasse 164.

Süsser
Markgräfler ist einetroffen bei
Wilh. Lurck,
zum Rodensteiner.
22.

Sochfeine, haltbare
Edel-Borsdorfer-Dessert-Aepfel,
50 Kilo Brutto für Netto Mk. 20.— ab hier gegen
Nachnahme versendet
Peusch's Obst- und Spargel-Züchterei,
Neustadt a. d. Haardt (Rheinpfalz).

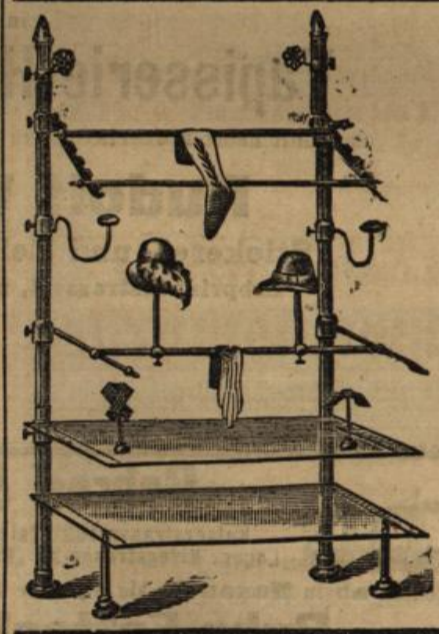
“APENTA”
Das beste Ofener Bitterwasser,
Gefüllt an den Uj Hunyadi Quellen, bei Ofen UNTER
ABSOLUTER CONTROLLE DER KOENIGLICH
UNGARISCHEN CHEMISCHEN REICHSANSTALT
(Ministerium des Ackerbaues) Budapest.

„Ein stärkeres und günstiger zusam-
mengesetztes natürliches Bitterwasser ist
uns nicht bekannt.“
PROF. DR. LEO LIEBERMANN,
Königlicher Rath, Director der Kön. Ung. chemischen
Reichsanstalt, Budapest.

„Dieses Wasser ist zu den besten Bitter-
wässern zu rechnen und ist auch als eins
der stärksten zu bezeichnen.“
GEHEMRATH PROF. O. LIEBREICH, Berlin.
„Therapeutische Monatshefte.“ Juni, 1886.

10.6. Käuflich bei allen Apothekern und Mineralwasser-Händlern.
Haupt-Niederlage bei **Bahn & Bassler,** Karlsruhe.

Karl Schäfer,
Schneidermeister,
Waldstrasse 69, gegenüber der Versorgungsanstalt,
empfiehlt sich für feine **Herrengarderobe** nach Maass; stets reiche Auswahl
in feinsten englischen Neuheiten zu Anzügen, Paletots und Beinkleidern, 10 bis
15% billiger als jede Concurrnz bei gleicher Waare, Zuthaten und Arbeit.
Volle Garantie für eleganten und bequemen Sitz. Niemand sollte diese Offerte
unbenützt lassen und einen Versuch machen.



Special-Geschäft
für
Metall-Schaufenstergestelle
in Eisen, Messing und Nickel
mit und ohne **Glasauflagen**
für
Juwelier-, Bijouterie-, Elfenbein-,
Kolonial-, Eisenwaaren-Geschäfte,
für
Handschuh-, Tricotagen-, Schuh-, Schirm-,
Stock-, Hut-Geschäfte etc.
Karl Germdorf,
Mechaniker,
Herrenstrasse 6.

Anthracit-Nuss
(Magerwürfelkohlen),
6.3.
Größe II für Amerikaner Defen und ähnliche Systeme à M. 1.60 p. Ztr.,
Größe III " Kade-Defen " " " " " " 1.40 " "
empfehlen in bester, unübertroffener Qualität
Proben stehen
zu Diensten.
Louis Krutz, Waldstrasse 44.

Großer Rathhausaal.

Montag den 19. Oktober und
Dienstag den 20. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr,

33. Experimental-Vortrag

des Physikers Carl Caroli-Berlin.
I. Röntgen's X-Strahlen u. c.
(Photographie mit unsichtbaren Strahlen).

In Gegenwart des verehr. Publikums werden
mehrere photogr. Aufnahmen gemacht und die fertig
entwickelten Platten alsbald gezeigt.

Neu! II. Elektrographie. Neu!

(System Joblo-Caroli)
Eintrittspreise: numm. Platz M 1.50,
nichtnumm. Platz " 1.—,
Gallerie " —.50.

Vorverkauf bei Herrn Doert, Ritterstraße.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. Oktober. Abtheilung A
(rote Abonnementskarten). 19. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Cavalleria
rusticana (Sizilianische Bauern-
ehre)**. Melodrama in einem Akte, nach dem
gleichnamigen Volksstück des G. Verga von
G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik
von Pietro Mascagni. — **Sonne und Erde**.
Ballet in 2 Akten (5 Bilder) von F. Gaul
und J. Hafreiter. Musik von J. Bayer.
Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 21. Oktbr. Theater in Baden.
4. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male:
Die Venus von Milo. Schauspiel in
1 Akt von Paul Lindau. — Zum 1. Male:
Die Romantischen. Vers-Lustspiel in
3 Akten von Edmond Rostand, Deutsch von
Ludwig Fulda. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 22. Oktober. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 10. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male
wiederholt: **Die Venus von Milo**.
Schauspiel in 1 Akt von Paul Lindau. —
Zum 1. Male wiederholt: **Die Roman-
tischen**. Vers-Lustspiel in 3 Akten von
Edmond Rostand, Deutsch von Ludwig Fulda.
Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 23. Oktober. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 10. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Waffen-
schmied**. Komische Oper in 3 Akten. Musik
von Albert Lortzing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 24. Oktober. Abtheilung A
(rote Abonnementskarten). 11. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male:
Ein Volksfeind. Schauspiel in 5 Akten
von Henrik Ibsen, Deutsch von Wilhelm Lange.
Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 25. Oktober. 5. Vorstellung
außer Abonnement. (Große Preise.) **Wal-
küre** in 3 Akten von Richard Wagner. An-
fang 6 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zur 5. Vor-
stellung außer Abonnement am Sonntag den 25.
Oktober „Walküre“ findet statt: an die Abonnenten
am Montag den 19. Okt. an der Kasse im Vestibüle
des Hoftheaters und zwar: für die Abonnements-
Abtheilung A (rote Karten) von 11—12 Uhr Mit-
tags, für die Abonnements-Abtheilung B (gelbe
Karten) von 12—1/2 1 Uhr Nachmittags und für die
Abonnements-Abtheilung C (graue Karten) von
1/2 1—1 Uhr Nachmittags. Der allgemeine Vor-
verkauf von Dienstag den 20. bis einschl. Samstag
den 24. Okt. jeweils von 9—12 Uhr Vormittags
und von 3—5 Uhr Nachm., und zwar am Dienstag
von 9—1/2 11 Uhr an der früheren Lageklasse, in
der übrigen Zeit im Vormerkbüro des Großh.
Hoftheaters. — Bei schriftlicher Bestellung ist der
Betrag für die gewünschten Karten und die Vor-
verkaufsgeldern (85 Pf. für jede Karte) sowie das
Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten
an das Vormerkbüro einzulenden.

Montag den 26. Oktober. Theater in Baden.
Zum 1. Male: **Ein Volksfeind**. Schau-
spiel in 5 Akten von Henrik Ibsen, Deutsch
von Wilhelm Lange. Anfang 1/2 7 Uhr.



M. Reutlinger & Cie.,
Hofmöbelfabrik,
Kaiserstrasse 167.

Höchste Auszeichnung:

München 1888,
Köln 1889,
Karlsruhe 1891,
Chicago 1893.

Reichhaltiges Lager

in kompletten

Salons-, Speise-, Wohn-, Schlaf- u. Herrenzimmereinrichtungen.

Einzelne Möbel jeder Art vom einfachsten bis
zum reichsten Geschmack.

Anfertigung

von nicht Vorräthigem nach eigenen Entwürfen oder
nach gegebener Zeichnung in kürzester Zeit.

Meistermäßige Arbeit. Unbeschränkte Garantie.

Billigste Preise.

M. Reutlinger & Cie., Hofmöbelfabrik.

31.

Zur gefl. Beachtung!

Auf verschiedene Anfragen hin bringen wir hiermit zur Kenntniß unserer
verehrlichen Kundschaft, daß sich unser **Spezialgeschäft** in

Gummi-Waaren u. Linoleum

nach wie vor nur

21 Kreuzstraße 21

befindet.

Eine Filiale hier am Platze ist von uns nicht errichtet.

Aretz & Cie.,

Spezial-Geschäft in Gummi-Waaren und Linoleum,
21 Kreuzstraße 21.

Die neuesten Erzeugnisse

in

Tapiserie-Handarbeiten

empfehlen nebst Materialien zu mässigen Preisen

Rudolf Wieser,

Stickerei- und Zeichnungs-Atelier,
Erbprinzenstrasse 4, nächst dem Rondelplatz.

Gehres & Schmidt,

Kaiserstrasse 162 (Telephon 200), Adlerstrasse 1a,
Lager: Kriegstrasse 2e (Rangirbahnhof) und Maxau a. Rh.,

empfehlen ab in Maxau für sie nächster Tage weiter eintreffende Schiffsadungen:

Ruhr-Fettschrot-, Nuss- und Schmiedekohlen in nur 1^a Qualität,

ferner anerkannt vorzüglichste Magerwürfelkohlen (Anthracit)

VON **Bonne Espérance Herstal.** Qualität unerreicht. Hier nur bei uns erhältlich.

Saarkohlen, Gascoaks zu Gaswerks- Destillationscoaks, Braunkohlen- und Stein-
preisen, gesägt und Bündelholz sowie
kohlen-Brikets, Holzkohlen, Brennholz, gespalten, billiges Abfallholz.

Bezug im Oktober noch zu billigsten Sommerpreisen.
NB. Gefl. Aufträge wie Zahlungen nimmt auch **E. Gehres**, Adlerstrasse 1a, entgegen.
Brennmaterialienpreisliste gratis.

Prämirt Jubiläumsausstellung 1892.

Prompte, streng reelle Bedienung.

Thee-Messmer

Berühmte Mischungen M. 2.80 und 3.50 per Pfd.
 Probe-Packete 60 und 80 Pfg.

10.2.

Nur 8 Tage.

Reeller Ausverkauf.

Winter-Handschuhe jeder Art in Wolle, gefütterte Glacé, Krimmer, Wild- und
 Waschleder u. s. w. zu ganz bedeutender Preisermäßigung.

2.2.

P. Paprzycki, Erbprinzenstraße 28,
 Handschuh-Fabrik.

Vom 23. Oktober ab Kaiserstraße 165, gegenüber Hotel Erbprinz.

Fette i. Gänse,

aerupft, 8-10 Pfd., à Pfd. 40 bis 45 Pf., Enten
 55 Pf. geg. Nachn. fr. R. Nickel, Adl.
 Linkuhnen, v. Alt-Weynothen, Dfpr.

Gasthaus

zum gold. Karpfen.

2.2. Neuer süßer Kaiserstübler sowie
 Durbacher frisch eingetroffen, was empfiehlt
 hochachtungsvoll

J. Koch.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom
 17. Oktober.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Vor-
 sitzende des verstorbenen, langjährigen Mitglieds des
 Kollegiums Herrn Stadtrat Leichlin. Zum ehren-
 den Andenken an den Dahingegangenen erheben sich
 die Mitglieder des Stadtrats von den Sigen.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses
 soll im Stadt. Wasserwerk ein neuer Brunnen mit
 einem Aufwand von 30 000 M. erstellt werden.

Die neuen Mietziele, welche auf den ersten der
 Quartalsmonate April, Juli und Oktober, sowie die
 neuen Dienstbotenziele, welche ebenfalls auf den ersten
 der Quartalsmonate Januar, April, Juli und Oktober
 fallen, sind nunmehr ortsüblich geworden, was durch
 öffentliche Bekanntmachung festgestellt werden soll.

Die Regelung der Baugrundstücke an der Kurden-
 straße, zwischen Karlstraße und Veierheimer Allee, soll,
 nachdem eine gütliche Vereinbarung unter den Be-
 teiligten bis jetzt nicht zu erzielen war, nunmehr
 zwangsweise herbeigeführt werden.

Für den verstorbenen Herrn Stadtrat Leichlin
 werden ernannt: zum Mitglied der Rassen- und
 Rechnungskommission das bisherige stellvertretende
 Mitglied Herr Stadtrat Rubin, zum Mitglied der
 Gewähr- und Pfandgerichtskommission ebenfalls Herr
 Stadtrat Rubin, zum Mitglied der Markt-, Messe-
 und Verbrauchssteuerkommission sowie zum Inspektor
 der Märkte Herr Stadtrat Kappeler.

Die umlagepflichtigen Kapitalrentensteuerkapitalien
 in hiesiger Stadt betragen für das laufende Jahr
 243 488 360 M., somit Zunahme gegen das Jahr 1895
 von 6 301 520 M.

Herr Privatmann J. Schnappinger hat die
 Photographie des zum Abbruch gekommenen Hauses
 Kaiserstraße Nr. 122 für das städt. Archiv zum Ge-
 schenk gemacht, wofür gedankt wird.

Die Gesuche um Aufnahme in den badischen Staats-
 verband: des Friseurs Heinrich Koch von Siebel-
 dingen in Bayern, des Schreiners Johann Plach
 aus Breslau in Preußen und der Witwe des Rabbiners
 Dr. Goitein werden dem Großh. Bezirksamt un-
 aufhandet vorgelegt.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben Bruder,
 Schwager, Onkel und Großonkel

Johann Georg Stoffel, Privat.,

nach langen, qualvollen, mit Geduld und Gottergebenheit ertragenen Leiden,
 versehen mit den hl. Sterbsakramenten, heute früh 3 Uhr in die ewige
 Heimat abzurufen.

Diese Trauernachricht widmen wir Freunden und Bekannten mit der
 Bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1896.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Ferdinand Stoffel, Hauptlehrer.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, Nachmittags 1/2 3 Uhr, von der
 Friedhofskapelle aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die Mittheilung, daß
 unsere liebe Mutter und Großmutter

Juliane Krayner

am 18. d. Mts. im Alter von 84 Jahren sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1896.

Die Beerdigung findet Dienstag den 20. d. Mts., Vormittags
 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Farbige und Melangen

3.1. **Kleiderstoffe**
 in allen Webarten
 von dem einfachsten bis feinsten Geschmack
 in jeder Preislage

empfehlen
 in
 großer
 Auswahl

Leipheimer & Mende,
 Grossh. Hoflieferanten,
 86/88 Kaiserstr. 86/88.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer ist per 23. Oktober wegzugshalber zu vermieten: Blumenstraße 8 im 2. Stod.

* Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Vorzimmer und Zugehör, per 23. Oktober umzugshalber zu vermieten: Kronenstraße 53, 2 Treppen hoch.

Wohnungs-Gesuche.

* Zum 1. Januar sucht ein junges Ehepaar eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zugehör in einem neuen Hause im Preise von 800 Mark. Offerten unter Nr. 7580 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine Familie von 2 Leuten sucht sofort oder auf 1. November eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern in der Nähe des Bahnhofs. Zu erfragen Bäbringerstraße 42 im 2. Stod.

Zimmer zu vermieten.

Zwei fein möblierte Zimmer, je 14 Mk. monatlich, zu vermieten. Näheres Marienstraße 85, 3. Stod.

* Amalienstraße 55, parterre, sind zwei gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer sowie ein einzelnes, gut möbliertes Zimmer, für Baugewerkschüler passend, zu vermieten.

* Kapellenstraße 72, eine Treppe hoch, ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension per sofort oder später an ein besseres Fräulein zu vermieten.

* Kriegstraße 101, Ecke Krieg- und Westendstraße, sind zwei gut möblierte Zimmer, nächst der Kunstgewerbeschule, an zwei Herren mit Pension zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein schön möbliertes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort an 1 oder 2 solliche Herren zu vermieten: Schützenstraße 50 im 3. Stod rechts.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Examenkandidat sucht ein kleineres, möbliertes Zimmer für nächsten Monat zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7573 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein sehr großes und gut möbliertes Zimmer oder auch zwei kleinere, womöglich besonders gelegen, werden in der Lage zwischen Karl-Friedrich- und Westendstraße bis spätestens 1. November zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7579 an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

wird ein großer, heizbarer Raum. Offerten unter Nr. 7582 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches willig alle Hausarbeiten verrichtet, wird sofort gesucht: Amalienstraße 55, parterre.

Commis-Gesuch.

2.1. Ein angehender Commis mit guter Empfehlung, der flotter Verkäufer ist, wird sofort bis zum 1. Januar 1897 zu engagieren gesucht. Offerten unter Nr. 7583 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

6-8 tüchtige Zimmerleute

werden auf sofort gesucht, ebenso ein selbstständiger Stiegenmacher im Zimmergeschäft von Pfosanger, Kaiserstraße 9.

Melker-Gesuch.

*2.1. Es wird für sofort ein tüchtiger Melker gesucht: Rheinstraße 46, Wühlburg.

Näherinnen

auf Damen-Mäntel werden sofort angenommen bei

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,
 Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Weißnäherinnen gesucht.

Zwei tüchtige Arbeiterinnen, sowie ein Lehrling finden dauernde Beschäftigung: Herrenstraße 24 bei **A. Schulz.**

Kinder mädchen,

welches nähen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 20 im Schirmgeschäft.

Stelle-Antrag als Stütze der Hausfrau.

Ein in allen Theilen des Haushalts erfahrenes älteres Fräulein oder eine Wittve wird gesucht. Dieselbe müßte der besseren Küche selbstständig vorstehen können und der Frau vom Haus (Wittve) in allen Arbeiten mitthelfen. Es wird darauf gesehen, daß Betreffende so gehalten werden soll, wie zur Familie gehörig, und dementsprechend keinen zu hohen Gehalt beansprucht. Dauernd gutes Heim zugesichert. Offerten unter Nr. 7574 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Umlandstraße 28 im 4. Stod links.

Empfehlung.

* Eine sehr tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Umändern von Mäntel und Anfertigen von Kostümjacketen in und außer dem Hause. Erbprinzenstraße 28 im Vorderhaus, zwei Treppen hoch.

Vermisst.

*2.1. Ein kleines Gebetbuch von München, mit Widmung eingeschrieben, wird vermisst. Abzugeben Stefanienstraße 18.

Verkaufs-Anzeigen.

2.1. Ein großer Kasernenofen, beinahe noch neu, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 36.

Ein fast noch neuer, schwarzer Tuchanzug, eine Weckeruhr, ein einbürtiger Kasten, ein gut erhaltener älterer Heberseher, etwas Röhrengeschirr und ein noch neues Kanapee sind zu verkaufen. Näheres Bäbringerstraße 63 im 3. Stod des Vorderhauses. Dasselbst wird auch eine ältere, ruhige Frau als Mitbewohnerin gesucht.

Billard

(von Schleifer in Straßburg), gut erhalten, sammt Zugehör billigst zu verkaufen. Zu erfragen Scheffelstraße 62 im 3. Stod links.

Ein Gänsestall

ist zu verkaufen: Durlacherstraße 13.

Kauf-Gesuche.

* Ein kleiner Geldschrank oder eine feuerfichere Kiste zur Aufbewahrung von Büchern billig zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7581 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. Es wird bessere Damen-Garderobe zu kaufen gesucht und gute Preise bezahlt. Näheres Kronenstraße 12 im 3. Stod.

Geprüfte Klavierlehrerin

in langjähriger Thätigkeit wünscht Stunden zu erteilen. 6 Stunden 5 Mk. Methode Münchener Konservatorium. Näheres Marienstraße 85 im 3. Stod.

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen katholischen Hauptkirche St. Stephan.

Getauft.

- 25. Aug. Karolina, geb. den 15. August, Vater Friedr. Stude, Schuhmann.
- 29. „ Ferdinand, geb. den 20. Juli, Vater Wilhelm Gantner, Schreiner.
- 29. „ Irma, geb. den 20. August, Vater Wilhelm Gantner, Bahnwart.
- 30. „ Maria, geb. den 9. August, Vater Josef Gnz, Kutscher.
- 30. „ Paul, geb. den 13. August, Vater Friedrich Messert, Schneider.
- 30. „ Heinrich, geb. den 18. August, Vater Salomon Kammerer, Diener.
- 30. „ Josef, geb. den 25. August, Vater Josef Kraut, Milchhändler.

Getraut.

- 1. Aug. Franz Byell von hier, Schuhmacher, mit Maria Pfänder von hier.
- 1. „ Philipp Dehler von hier, Bahnarbeiter, mit Maria Groß von hier.
- 1. „ Johannes Kehler von hier, Wagenwärter, mit Rosa Huber von hier.
- 1. „ Nepomuk Michael von hier, Faktor, mit Maria Hunler von hier.
- 1. „ Heinrich Basemann von hier, Drechsler, mit Maria Klumpp von Döblingen.
- 4. „ Gottlieb Kleinfed von hier, Steinbrucker, mit Maria Schlägler von Todtau.
- 4. „ Josef Soder von Hombrüden, Straßenwart, mit Magdalena Kopf von Ditzreuter.
- 8. „ Heinrich Baake von Oberstingen, Mechaniker, mit Wilhelmine Bauer von hier.
- 8. „ August Jenger von Walberg, Schlosser, mit Luise Gerold von Gochheim.
- 11. „ Georg Rüd von hier, Bahnarbeiter, mit Maria Knodig von hier.
- 13. „ Wilhelm Lamm von hier, Tagelöhner, mit Anna Fischer von hier.
- 15. „ Xaver Gfert von Stettfeld, Postbote, mit Anna Weder von Speyer.
- 22. „ Josef Schmalz von Lauterburg, Cigarrenmacher, mit Anna Dauer von Lauterburg.
- 22. „ Johann Zimmerer von hier, Bierbrauer, mit Rosine Gög von hier.
- 22. „ Albert Grimberger von hier, Schriftsetzer, mit Stefanie Kötz von hier.
- 25. „ Stefan Landmann von Werdingen, Schuldiener, mit Leopoldine Schmitz von Zeuthen.
- 25. „ Adam Fiedler von Neulischstadt, Sattler, mit Beronika Gräßer von Walprechtsweter.
- 25. „ Karl Karle von Biegelbrunn, Schneider, mit Magdalena Red von Mannheim.
- 29. „ Josef Klein von Walprechtsweter, Kaufmann, mit Anna Klumpp von Freilohheim.
- 29. „ Jakob Wafmer von Gochheim, Tagelöhner, mit Johanna Weibe von Untermünsterthal.